

## Klimapakt für die Möbelindustrie

### **Zulieferunternehmen bmu Brinkmann fertigt klimaneutral**

**Fürth/Hörstel. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) freut sich über weiteren Zuwachs für ihren Klimapakt: Das Unternehmen bmu Brinkmann Möbelemente Ummantelungswerke (mit Tochtergesellschaft bmm Brinkmann Möbel-Manufaktur) aus Hörstel-Bevergern im Kreis Steinfurt hat sich der Klimaschutzinitiative angeschlossen. Der Zulieferer für die Türen- und Möbelindustrie hat seine CO<sub>2</sub>-Bilanz ermittelt und sich durch die Kompensation von 1.473 Tonnen Kohlendioxid klimaneutral gestellt.**

„Mit dem Klimapakt setzt die Möbelindustrie ein wichtiges Zeichen und ergreift proaktiv Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz. Die Bedeutung unserer Klimaschutzinitiative wächst umso mehr, wenn über die Möbelhersteller hinaus auch noch die Zulieferindustrie mitmacht“, freut sich DGM-Geschäftsführer Jochen Winning über das Engagement des DGM-Fördermitglieds bmu Brinkmann sowie die stetig zunehmenden CO<sub>2</sub>-Einsparungen des Industriezweigs.

Der Klimapakt für die Möbelindustrie zielt darauf ab, dass die teilnehmenden Unternehmen mit professioneller Unterstützung und Beratung ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz ermitteln und verbessern. Hierfür werden Maßnahmen zum Einsparen vermeidbarer CO<sub>2</sub>-Emissionen ergriffen und idealerweise schließlich alle verbliebenen Emissionen durch den Erwerb hochwertiger Klimaschutzzertifikate abgelöst – so wie die bmu & bmm es jetzt vorgemacht haben. Die Zertifikate kommen der globalen CO<sub>2</sub>-Bilanz zugute, denn sie unterstützen beispielsweise Projekte zur Aufforstung oder Trinkwasseraufbereitung.

Das Unternehmen bmu Brinkmann ist seit 40 Jahren am Markt und hat sich mit der Tochtergesellschaft bmm im Jahr 2016 noch breiter aufgestellt. Mit insgesamt 170 Beschäftigten werden namhafte industrielle Hersteller von Innentüren, Küchen, Wohnmöbeln und Objekteinrichtungen in Deutschland und Europa mit ummantelten Profilen sowie Einbau- und Bauelementen unterschiedlichster Fertigungstiefe produktionssynchron beliefert. Das Portfolio beider Unternehmen am Teutoburger Wald reicht von ummantelten Profilen in Großserie bis hin zu fertig verpackten lackierten Innentüren und Designermöbeln als Einzelstücke. Mit der Ummantelungstechnik als Kernkompetenz trägt die bmu zu mehr Ressourcenschonung für ihre Kunden bei. Mit der Klimaneutralität haben sich die bmu & bmm jetzt auch in den eigenen Unternehmensprozessen noch nachhaltiger aufgestellt. DGM/FT

**Bild:** Das Klimapakt-Label der bmu Brinkmann Möbelemente Ummantelungswerke.

Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter [www.dgm-moebel.de](http://www.dgm-moebel.de).

21. Juli 2022